

# BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort: Apetlon

Aufn.: ORF Eisenstadt

2. 8. 1978

Überlieferer:

Apetloner Frauen

Aufzeichner und Einsender:

Sepp Gmasz

Christian Dreo

Die Gedanken sind frei  
=====

BURGENLÄNDISCHES  
VOLKSLIEDARCHIV

220. / 11

1) Die Gedanken sind frei.

Wer kann sie erraten?

Sie fliehen vorbei

Wie die nächtlichen Schatten.

Kein Mensch kann sie wissen,

Kein Jäger sie schießen.

||: Es bleibt dabei, die Gedanken sind frei.:||

2) Ich denk, was ich will,

Und was mich beglückt.

Doch alles in der Still',

Und wie es sich schicket.

Mein Wunsch und Begehren

Kann niemand verwähren.

||: Es bleibt dabei, die Gedanken sind frei.:||

Auslehnung und Einblendung:

Gepp Gmayer  
Christiane Preis

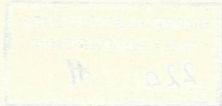
Übersetzer:

Apotheker Frauen

Ort: Apaton

Amn.: Ort Eisenstadt

2. 8. 1978



Die Gedanken sind frei  
=====

3) D'rum will ich auch immer  
 Denn Sorgen entsagen.  
 Und will mich auch nimmer  
 Mit Grillen mehr plagen.  
 Man kann ja im Herzen  
 Stets lachen und scherzen.  
 ||. Und denken dabei, die Gedanken sind frei. ||

1) Die Gedanken sind frei.  
 Wer kann sie erretzen?  
 Die Lieder vorbei  
 Wie die nächtlichen Schmetter.  
 Kein Mensch kann sie wissen,  
 Kein Jäger sie sich lassen.  
 ||. Es bleibt dabei, die Gedanken sind frei. ||

2) Ich denk, was ich will,  
 Und was mich beglückt.  
 Doch alles in der Stille,  
 Und wie es sich schmeckt.  
 Mein Wunsch und Begehren  
 Kann niemand verwähren.  
 ||. Es bleibt dabei, die Gedanken sind frei. ||